



Geschäftsbericht 2023
Auto Bus^{ag}

Inhaltsverzeichnis

Die Autobus AG Liestal in Zahlen	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Jahresbericht des Geschäftsführers	5
Fokus auf Kundenbedürfnisse	7
Öffentlicher Verkehr	8
Dienstleistungen	12
Bilanz Holding	14
Erfolgsrechnung Holding	15
Geldflussrechnung Holding	16
Anhang zur Jahresrechnung Holding	17
Antrag an die Generalversammlung	18
Lagebericht Holding	20
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung Holding	21
Konsolidierte Bilanz Gruppe	22
Konsolidierte Erfolgsrechnung Gruppe	24
Konsolidierte Geldflussrechnung Gruppe	26
Anhang zur Konzernrechnung Gruppe	28
Lagebericht Gruppe	32
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung Gruppe	34
Mobile Tickets mit «öV Plus» und «FAIRTIQ»	36
Digitalisierung der AAGL-Aktien	37
Gesellschaftsorgane	38
Impressum	39

Die Autobus AG Liestal in Zahlen

	2023	2022	2021
Fahrgäste			
Fahrgäste in Mio.	8.4	7.3	6.5
Personenkilometer in Mio.	35.0	30.2	27.6
Länge Liniennetz in Kilometern			
Liniennetz	125.9	123.6	123.6
Nachtnetz	0	88.3	88.3
Total	125.9	211.9	211.9
Wagenkilometer			
Linienfahrten	3 567 738	3 012 903	2 911 309
Extrafahrten	33 490	32 006	28 965
Total	3 601 228	3 044 909	2 940 274
Finanzen – Aufwand/Ertrag in CHF			
Gesamtaufwand	26 460 096	22 321 031	20 880 974
Gesamtertrag	26 323 893	22 373 753	20 869 778
Jahresergebnis	-136 203	52 722	-11 196
Mitarbeitende			
Vollzeitstellen	138.5	127.7	114.1
Angestellte	163	147	137
Fahrzeuge			
Gelenkbusse (18 Meter)	21	18	18
Solobusse (12 Meter, elektrisch)	2	2	0
Solobusse (12 Meter)	26	24	18
Solobusse (10 Meter)	3	3	3
Kleinbus	1	1	1
Oldtimer	1	1	1
Ablösefahrzeuge (2 elektrisch)	3	2	2
Servicewagen	2	3	2
Total	58	54	45

Anspruchsvolle Nebengeschäfte

Während das Jahr 2023 beim öffentlichen Verkehr von diversen Rekorden geprägt war, war es bei den Nebengeschäften wirtschaftlich sehr herausfordernd. Erwartungsgemäss war das Treibstoffgeschäft wegen der zunehmenden PW-Elektrifizierung weiter leicht rückläufig. Die sehr aggressive Preispolitik eines Mitbewerbers in der Region drückt zusätzlich auf die Marge. Dadurch fällt der Gewinn aus dem Treibstoffgeschäft kleiner aus als erwartet.

Schwierig ist die Situation auch bei der PW-Waschstrasse. Hier beeinflusst nicht nur die zunehmende Konkurrenzsituation das zusätzlich stark wetterabhängige Geschäft. Ein Zerwürfnis zwischen unserem Wartungs- und unserem Marketingpartner hat zu einer sehr anspruchsvollen Situation für die AAGL geführt. Es entstehen zunehmend Inkompatibilitäten zwischen den Partnern mit negativen Auswirkungen auf unser Geschäft. Im Ergebnis hat das im letzten Jahr zu einem negativen Resultat geführt. Der Verwaltungsrat evaluiert die Handlungsmöglichkeiten und wird im Verlauf dieses Jahres das weitere Vorgehen festlegen.

Aus den erwähnten Gründen resultiert ein konsolidierter Jahresverlust von CHF 136 204. Die Holding schliesst jedoch mit einem Jahresgewinn von CHF 30 395 ab. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb der Generalversammlung wiederum eine Dividende von CHF 6 pro Aktie auszurichten.

Vor einem Jahr haben wir die Aktien der AAGL auf der Aktienverwaltungsplattform Swisypeers digitalisiert. Diese neue Lösung bietet sowohl der Gesellschaft als auch den Aktionären einige Vorteile. Für die Gesellschaft ist die Führung des Aktienregisters einfacher und dank Wegfall der Papiere deutlich effizienter geworden. Die Dividende wird ab diesem Jahr direkt auf die von den Aktionären angegebenen Bankkontos überwiesen. Die

Aktionäre haben so eine Übersicht über ihre Aktien, die Transaktionen sowie Dividenden und können jederzeit einen Aktienauszug herunterladen. Relevante Informationen und Mitteilungen der Gesellschaft wie zum Beispiel das Protokoll der Generalversammlung sind immer einsehbar. Weiter können die Aktionäre Adressänderungen oder Änderungen der Kontonummern selbst im Aktionärsprofil vornehmen.

Noch haben nicht alle Aktionäre ihre Papieraktien gegen den Zugang zum Aktionärsportal ausgetauscht. Wer das noch nicht getan hat, kann es während der ordentlichen Bürozeiten am Geschäftssitz oder auf dem Postweg erledigen. Vor der Generalversammlung wird es ebenfalls Gelegenheit dazu geben.

Wegen des grossen ÖV-Angebotsausbaus Ende 2022 wurden einige zusätzliche Busse angeschafft. Auf dem Firmenareal sind nun kaum mehr Platzreserven vorhanden. Auch bei den Büroflächen kommt es mittlerweile zu Engpässen. Der Verwaltungsrat macht sich deshalb Gedanken über die Entwicklung des Firmenareals. Weil grosse Bautätigkeiten auf dem bestehenden Areal unter Betrieb kaum möglich und Provisorien sehr aufwendig sind, werden auch neue Standorte geprüft. So könnte am neuen Standort gebaut werden, während der Betrieb am alten Ort weiterläuft. Hierzu sucht der Verwaltungsrat sowohl geeignete Flächen als auch Partner, um allfällige Synergien nutzen zu können.



Christian Haidlauf
Präsident

Ein Jahr der Rekorde

Operativ hat uns das Jahr 2023 bei der Nachfrage im ÖV neue Rekorde beschert: Fahrgäste (+15%) und Fahrgastleistung (+16%) haben deutlich zugenommen. Grundlage für diese sehr erfreuliche Entwicklung war natürlich der vom Kanton Basel-Landschaft und vom Bund bestellte Angebotsausbau und die Neukonzeption auf einigen Linien. So ist das Nachfragewachstum auf Mehrleistungen bei den Bussen von +18% zurückzuführen. Dass die Nachfrage so kurz nach Einführung der neuen Fahrplanangebote in der gleichen Grössenordnung zugenommen hat wie das Angebot, ist aussergewöhnlich und zeigt, dass der vom Landrat beschlossene Ausbau einem Bedürfnis entspricht.

Um die zusätzlichen Fahrleistungen erbringen zu können, waren natürlich zusätzliche Ressourcen notwendig. So ist auch der Personalbestand um ca. 10% gewachsen. Während wir Anfang 2023 wegen der begrenzten Einarbeitungskapazitäten beim Fahrpersonal noch etwas unterbesetzt waren, konnte der Sollbestand trotz anspruchsvollem Arbeitsmarkt rasch erreicht werden. Bei der AAGL ist so auch im letzten Jahr keine Fahrt wegen fehlenden Fahrpersonals ausgefallen.

Um die AAGL auf dem Arbeitsmarkt attraktiver zu machen, setzen wir gegenwärtig verschiedene Massnahmen um, um den immer stärker divergierenden Bedürfnissen der Mitarbeitenden entsprechen zu können. So werden die Anstellungsbedingungen flexibilisiert und die Diensterteilung beim Fahrpersonal individualisiert. Überaus anspruchsvoll ist die Personalsituation beim Werkstattpersonal, wo der Fachkräftemangel sehr ausgeprägt ist. Nachdem wir in der Werkstatt lange Zeit unterbesetzt waren, konnten wir mit dem neuen Werkstattchef Adrian Burkhard die Reihen wieder schliessen. Als Gegenmassnahme zum Fachkräftemangel setzt die AAGL als erstes Busunternehmen der Schweiz auf einen

datenbasierten Unterhalt – «Predictive Maintenance» genannt. Alle Busse sind mit einem System ausgerüstet, das ihre Sensordaten überwacht. So ist die Werkstatt jederzeit über den Zustand der Flotte informiert und kann Ersatzteile bereits bestellen, während der Bus noch auf der Linie verkehrt.

Qualitativ sind wir weiterhin gut unterwegs. Sowohl bei der von den Kantonen durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfrage als auch bei den Testkundenmessungen des Bundes haben wir wiederum gute Resultate erreicht. Einzig bei der Pünktlichkeit waren die Werte noch ungenügend. Verschiedene inzwischen ergriffene Massnahmen lassen für das Jahr 2024 deutlich bessere Pünktlichkeitswerte erwarten.

Im letzten Jahr wurden einige Vorbereitungsarbeiten für die Elektrifizierung des Busbetriebs unternommen. So führten wir einerseits eine Betriebssimulation durch, um die notwendigen Batteriegrössen der Busse und die Dimensionierung der Ladeinfrastrukturen zu bestimmen. Andererseits wurde mit fünf weiteren Busunternehmen eine gemeinsame Beschaffung von Elektrobussen ausgeschrieben. Auch laufen die Arbeiten mit dem Stromnetzbetreiber ebl zur Gewährleistung des zusätzlichen Leistungsbedarfs auf dem Firmenareal.



Roman Stingelin
Geschäftsführer



Fokus auf Kundenbedürfnisse

Mit einem markanten Angebotsausbau startete die AAGL ins Geschäftsjahr 2023. Die Fahrgäste profitierten auf mehreren Linien von mehr Leistung in Form von Taktverdichtungen und einem optimierten Konzept. In Augst ist der neue Bushof «Stundeglas» entstanden, an dem neu auf vier Linien in verschiedene Richtungen zugestiegen werden kann.

Im Laufe des Jahres investierten der Kanton und verschiedene Gemeinden an diversen Standorten in ihre Haltestelleninfrastruktur. Die Verantwortlichen der AAGL achteten darauf, dass die Erfordernisse für unsere blinden, seh- oder gehbehinderten Fahrgäste überall beachtet und die Arbeiten korrekt umgesetzt wurden. Auch künftig werden wir darauf achten, dass die noch vielerorts nicht realisierten Massnahmen bezüglich des Behindertengleichstellungsgesetzes implementiert werden.

Auch in Sachen Kundeninformation hat die AAGL weitere Schritte unternommen. Wenn auf dem Liniennetz eine Störung infolge von Stau, Baustellen, Unfällen oder wegen eines Defekts auftritt, kann die Leitstelle innerhalb von wenigen Minuten eine Meldung absetzen, die

auf verschiedenen Kanälen wie Online-Fahrplan, Apps, AAGL-Webseite oder digitale Anzeiger verbreitet wird. So sind die Fahrgäste rasch und umfassend informiert. Wer mit einem Smartphone an einer Haltestelle ohne digitalen Abfahrtsanzeiger wartet, kann auf dem Aushangfahrplan unten rechts den QR-Code fotografieren und sieht so die Abfahrtsanzeige der Haltestelle mit den Echtzeitdaten der Busse sofort auf dem Telefon. Das Smartphone wird auch zunehmend als Ticket-Träger genutzt. Um den Verkauf von den Automaten und dem Fahrpersonal in Richtung online respektive mobile zu bewegen, arbeitet die AAGL mit den etablierten Apps FAIRTIQ und öV Plus zusammen. Mit diesen Apps können Tickets sehr einfach und bequem nach den eigenen Bedürfnissen gekauft werden. Mehr Infos finden Sie auf Seite 36.

Ende Jahr ging nach längerer Bauzeit schliesslich der neue Bushof am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf in Betrieb. Die Fahrgäste steigen den Bussen der Linien 75, 76 und 78 auf drei separaten, behindertengerecht ausgebauten Haltekanten zu. Die vierte Kante dient zum Ausstieg und als Haltestelle für den Bahnersatzbetrieb.



«Ich bin stolz, dass die Haltestelle neben dem Liestaler Törlü nun nach unserem Wahrzeichen benannt ist, und danke der AAGL für die Unterstützung bei der Umsetzung.»

Felix Mühleisen, Wirt Café Mühleisen



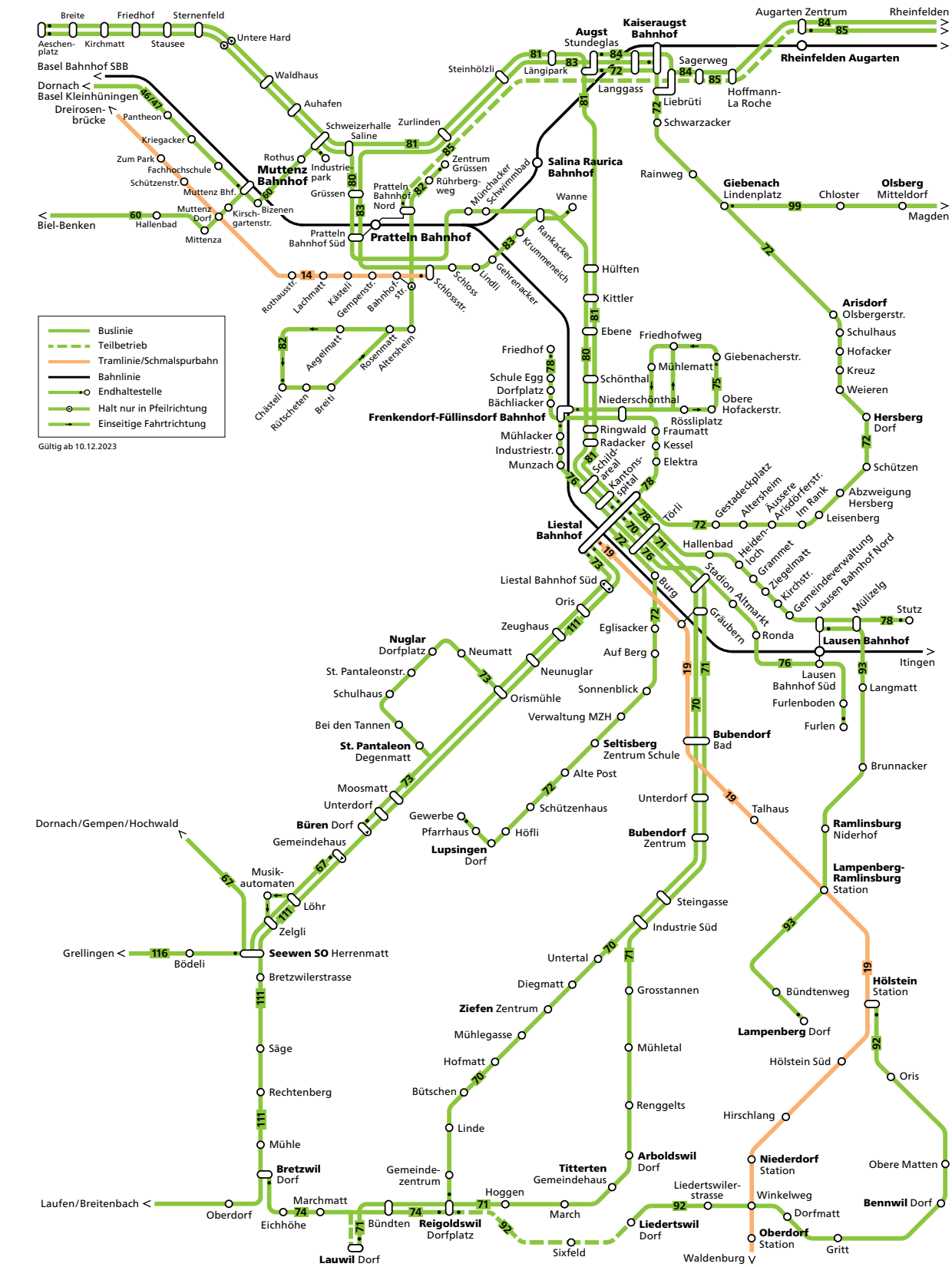
Konsolidierung nach Angebotsausbau

Nachdem die AAGL hinsichtlich des Angebotsausbaus per Fahrplanwechsel im Dezember 2022 rund 25 zusätzliche Mitarbeitende im Fahrdienst rekrutieren konnte, stand im Verlauf des Jahres 2023 die Konsolidierung im Zentrum. Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden in der Planung, auf der Leitstelle und im Fahrdienst konnten wir alle Linienfahrten gemäss Fahrplan durchführen. Aus anderen ÖV-Betrieben konnte man vernehmen, dass Personalmangel immer wieder zu Fahrtausfällen oder Angebotseinschränkungen führte. Zur Absicherung und Bildung einer strategischen Reserve verfügt die AAGL über zehn Verwaltungsmitarbeitende, die den Ausweis der Kategorie D sowie alle notwendigen Ausbildungen haben. Dank den Anstrengungen im letzten Jahr stehen neben dem Leiter Betrieb und allen vier Gruppenleitern sämtliche Mitarbeitenden der Leitstelle jederzeit zur Verfügung, um spontan entstandene Lücken im Fahrdienst abzudecken.

Auch bezüglich der kontinuierlich notwendigen Rekrutierung von Fachkräften war die AAGL im Jahr 2023 aktiv. Sowohl für die ganz junge wie auch die ältere Zielgruppe potenzieller zukünftiger Mitarbeitenden wurden Anstrengungen unternommen, um die Jobs im ÖV bekannter zu machen. So nahm die AAGL beispielsweise an der Stellenkontaktbörse 50plus des Gewerbeverbandes Basel-Stadt teil. Dort konnte insbesondere auf das Quereinsteigsprogramm der AAGL aufmerksam gemacht werden. Dieses beinhaltet die Auswahl geeigneter Personen, die Finanzierung der Aufwände zum Erlangen des Führerausweises Kat. D sowie – im Erfolgsfall – die Einstellung mit einer entsprechenden Verpflichtung. Zudem war die AAGL innerhalb der Wirtschaftswoche der Sekundarschule Liestal vertreten, um den Schülerinnen und Schülern die Berufe in der ÖV-Welt vorzustellen.

So konnte im Herbst 2023 auch die neu geschaffene Lehrstelle als «Fachmann/-frau öffentlicher Verkehr EFZ» per Sommer 2024 erfolgreich besetzt werden. Ein wichtiger Aspekt der Anstrengungen fürs Wohl der Mitarbeitenden im Fahrdienst, wie auch in der Werkstatt und der Verwaltung, war die Investition in neue Tools zur Erleichterung der Arbeit und zur Erlangung von mehr Effizienz in den Abläufen. Im «ÖV-Pad» – dem iPad, das den Mitarbeitenden als Arbeitsinstrument zur Verfügung steht – wurde die neue Applikation «Unfalldesk» installiert. Mit Hilfe dieser Anwendung können entstandene Schäden direkt online erfasst werden und gelangen so ohne Umwege in die Werkstatt und zum Schadenmanager der AAGL, die sich dann um die Behebung und die Bearbeitung des Vorfalles kümmern können. Auch die neu geschaffene Funktion des Flottenmanagers, des Bindeglieds zwischen Leitstelle, Werkstatt und Fahrdienstpersonal, hat viel zur höheren Zufriedenheit beigetragen.

Liniennetz 2023



Linie	Linienführung	Länge
70	Liestal – Bubendorf – Ziefen – Reigoldswil	12,8 km
71	Liestal – Bubendorf – Arboldswil – Titterten – Reigoldswil – Lauwil – (Bretzwil)	21,8 km
72	Augst – Kaiseraugst – Giebenach – Arisdorf – Hersberg – Liestal – Seltisberg – Lupsingen	23,1 km
75	Frenkendorf – Füllinsdorf	3,2 km
76	Frenkendorf – Liestal – Lausen	7,6 km
78	Frenkendorf – Liestal – Lausen	10,0 km
80	Liestal – Füllinsdorf – Pratteln – Muttentz – Birsfelden – Basel	18,1 km
81	Liestal – Füllinsdorf – Augst – Pratteln – Muttentz – Birsfelden – Basel	17,9 km
82	Chästeli – Pratteln Bahnhof – Zentrum Grüssen	3,7 km
83	Pratteln – Augst – Kaiseraugst	7,7 km
Total		125,9 km

«Dank der Prüfbahn der AAGL können wir unseren Service den Haltern von Nutzfahrzeugen im oberen Kantonsteil in deren Nähe anbieten.»

Roger Sterki, Dienststellenleiter Motorfahrzeug-Prüfstation beider Basel

Schwankende Waschzahlen und Tankstellen-Konkurrenzkampf

Im Bereich der Nebengeschäfte steht die AAGL in Konkurrenz zu nahegelegenen alternativen Anbietern von Autowaschanlagen oder Tankstellen. Die Waschzahlen unterliegen auch wetterbedingt grösseren, unvorhersehbaren Schwankungen, wobei der Treibstoffabsatz wiederum leicht rückläufig war.

Tanken

An den Tankstellen der AAGL haben Firmen- und Privatkunden im Jahr 2023 rund 1.47 Millionen Liter Treibstoff getankt – 0.75 Millionen Liter Bleifrei, 0.71 Millionen Liter Diesel und 0.01 Millionen Liter AdBlue. Dies entspricht einem Rückgang von knapp 3.3 Prozent gegenüber 2022. Damit ist der Rückgang gegenüber den letzten beiden Jahren zwar nur etwa halb so gross. Der Rückgang des Treibstoffumsatzes liegt jedoch bei fast 16 Prozent. Diese Entwicklung ist einerseits auf die allgemein tieferen Treibstoffpreise sowie auf die Konkurrenzsituation im Raum der Rheinstrasse zwischen Liestal und Füllinsdorf zurückzuführen. Die Tankstelle beim TCS gehört neu einem Mitbewerber, der deutlich tiefere Preise anbietet und damit die umliegenden Tankstellen dazu zwingt, ebenfalls auf Marge zu verzichten, um nicht zu viele Kundinnen und Kunden an die Konkurrenz zu verlieren.

Waschen

Die Zahlen der Waschanlage fielen im ersten Halbjahr 2023 noch recht positiv aus. Die Monate Februar, Mai und Juni waren stark, wobei März und April schwächer und vor allem sämtliche Monate im zweiten Halbjahr sehr schwach ausfielen. Besonders betrüblich – wie auch das Wetter – war das Resultat im November, wo täglich im Durchschnitt nur 50 Autos gewaschen werden konnten. Insgesamt wurden im Jahr 2023 leicht über

28 000 Waschungen verzeichnet, was fast 10 Prozent weniger war als im Vorjahr. Die Konkurrenzsituation sorgt auch bei den Autowaschanlagen für Herausforderungen. In Pratteln wurde das Waschcenter Auto-SPA eröffnet und die frisch renovierte TCS-Waschanlage lockte mit zusätzlichen Neuerungen die Kundschaft an. In der Waschanlage für Nutzfahrzeuge wurden etwa gleich viele Last-, Lieferwagen und Camper gewaschen. Diese Dienstleistung, welche die AAGL ausserhalb der eigenen Nutzung für die Busse anbieten kann, wird nicht sehr intensiv, aber gerne in Anspruch genommen, da es im weiteren Umfeld das einzige derartige Angebot ist.

Vermietungen

Die AAGL vermietete Teile ihrer Räumlichkeiten auch im Jahr 2023 an die langjährigen Mieter à la carte-reisen und die Motorfahrzeug-Prüfstation beider Basel. Aufgrund der Auslastung von Depot und Geschäftsräumlichkeiten durch die Eigennutzung, können externe Vermietungen nicht mehr angeboten werden. Traditionell wurde Anfang Februar die Aktion «2 x Weihnachten» des Schweizerischen Roten Kreuzes durchgeführt.

Bilanz der Holding

per 31. Dezember 2023

in CHF	2023	%	2022	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	103 832.59		223 937.40	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Konzern	53 416.56		77 490.33	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	3 017.70		3 017.70	
Total Umlaufvermögen	160 266.85	6%	304 445.43	11%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Gegenüber Konzern	1 500 000.00		1 500 000.00	
Beteiligungen Konzern	1 000 000.00		1 000 000.00	
Total Anlagevermögen	2 500 000.00	94%	2 500 000.00	89%
Total Aktiven	2 660 266.85	100%	2 804 445.43	100%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Gegenüber Konzern	535 302.74		675 417.48	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Aktionären	22 703.40		16 880.70	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	9 000.00		40 310.00	
Total kurzfristiges Fremdkapital	567 006.14	21%	732 608.18	26%
Eigenkapital				
Aktienkapital	500 000.00		500 000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	100 000.00		161 000.00	
Freiwillige Gewinnreserven	1 500 000.00		1 537 143.00	
Bilanzgewinn				
Vortrag von Vorjahr	119 665.25		100 241.32	
Jahresgewinn/-verlust	30 395.46		-51 347.07	
Eigene Kapitalanteile	-156 800.00		-175 200.00	
Total Eigenkapital	2 093 260.71	79%	2 071 837.25	74%
Total Passiven	2 660 266.85	100%	2 804 445.43	100%

Erfolgsrechnung der Holding

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023

abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF	2023	%	2022	%
Betrieblicher Ertrag				
Beteiligungsertrag	100 000.00		60 000.00	
Total betrieblicher Ertrag	100 000.00	100%	60 000.00	100%
Bruttoergebnis II	100 000.00	100%	60 000.00	100%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Übriger betrieblicher Aufwand	-82 427.50		-110 175.20	
Total übriger betrieblicher Aufwand	-82 427.50	-82%	-110 175.20	-184%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	17 572.50	18%	-50 175.20	-84%
Finanzaufwand				
Finanzaufwand	-6 462.25		-14 271.87	
Finanzertrag	10 285.21		10 000.00	
Betriebsergebnis vor Steuern	21 395.46	21%	-54 447.07	-91%
AO, einmaliger, periodenfremder Ertrag				
AO, einmaliger, periodenfremder Ertrag	10 000.00		4 000.00	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	31 395.46	31%	-50 447.07	-84%
Direkte Steuern				
Direkte Steuern	-1 000.00		-900.00	
Jahresgewinn/-verlust	30 395.46	30%	-51 347.07	-86%



Geldflussrechnung der Holding

per 31. Dezember 2023

in CHF	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	30 395.46	-51 347.07
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	24 073.77	422 509.67
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	900.00
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-140 114.74	-305 230.20
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	5 822.70	3 123.90
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-31 310.00	32 310.00
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-111 132.81	102 266.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Verkauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	111 600.00	44 000.00
Kauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	-83 200.00	-37 600.00
Erfolg aus Verkauf von eigenen Anteilen	-10 000.00	-4 000.00
Dividendenausschüttung	-27 372.00	-27 336.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8 972.00	-24 936.00
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-120 104.81	77 330.30
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	223 937.40	146 607.10
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	103 832.59	223 937.40
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-120 104.81	77 330.30



Anhang zur Jahresrechnung der Holding

per 31. Dezember 2023

1 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens		
Autobus AG Liestal, Industriestrasse 13, 4410 Liestal Rechtsform: Aktiengesellschaft		
2 Name der Revisionsstelle		
Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Arisdörferstrasse 2, 4410 Liestal		
3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und die Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.		
4 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben	2023	2022
4.1 Anzahl Mitarbeitende		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt bis zu zehn Vollzeitstellen	X	X
4.2 Beteiligungen		
Firma, Rechtsform und Sitz Autobus AG Liestal Dienstleistungen, Liestal Zweck: – Administrative Dienstleistungen – Führung einer Reparaturwerkstatt – Vermietung von Liegenschaften		
Aktienkapital (in CHF)	500 000	500 000
Kapitalanteil (in %)	100%	100%
Stimmanteil (in %)	100%	100%
Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr, Liestal Zweck: – Betrieb des öffentlichen Personenverkehrs		
Aktienkapital (in CHF)	500 000	500 000
Kapitalanteil (in %)	100%	100%
Stimmanteil (in %)	100%	100%

Die Aktien der oben erwähnten Gesellschaften sind nicht an der Börse kotiert. Die Bewertung der Beteiligungen wird jährlich aufgrund der Jahresrechnung der jeweiligen Gesellschaft überprüft. Allfällig vorzunehmende Wertberichtigungen werden über die Erfolgsrechnung berücksichtigt.

4.3 Eigene Anteile	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	438	175 200	444	177 600
Erwerb eigener Anteile	208	83 200	94	37 600
Veräusserung eigener Anteile	-254	-111 600	-100	-44 000
Veräusserungserfolg	0	10 000	0	4 000
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	392	156 800	438	175 200

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	2023	2022
Gewinn aus Veräusserung von eigenen Aktien	10 000	4 000
Total Ertrag	10 000	4 000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	10 000	4 000
4.5 Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	8 302	8 155
Honorar für andere Dienstleistungen	481	434

5 Keine weiteren Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember

in CHF	2023
Vortrag vom Vorjahr	119 665.25
Gewinn des Rechnungsjahres	30 395.46
Zur Verfügung der Generalversammlung	150 060.71
Ausschüttung Dividende 6%	-30 000.00
Dividende auf eigenen Kapitalanteilen	2 352.00
Vortrag auf die neue Rechnung	122 412.71



Lagebericht der Autobus AG Liestal (Holding)

Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Der Hauptertrag der Holding besteht im Normalfall aus der Dividende der Tochter «Dienstleistungen».

Für das Jahr 2023 – mit Fälligkeit 2024 – beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Autobus AG Liestal Dienstleistungen wegen des deutlich negativen Ergebnisses des Jahres 2023, auf eine Ausrichtung einer Dividende an die Autobus AG Liestal (Holding) zu verzichten. Damit ist für das Jahr 2024 in der Holding mit einem Verlust zu rechnen.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Autobus AG Liestal beschäftigte auch 2023 kein eigenes Personal.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

Bestellungs- und Auftragslage

Wie bereits erwähnt, besteht der Hauptertrag aus der Dividende der Autobus AG Liestal Dienstleistungen. Für das Jahr 2023 – mit Ertragswirksamkeit 2024 – wird, wie bereits oben aufgeführt, von der Autobus AG Liestal Dienstleistungen voraussichtlich keine Dividende ausgerichtet werden.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Autobus AG Liestal beschränkt sich auf das Halten von Beteiligungen. Diese Tätigkeit bietet keinen Raum oder eine Notwendigkeit für Forschung und Entwicklung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2023 gibt es keine die Autobus AG Liestal betreffenden ungewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Die Zukunftsaussichten der Autobus AG Liestal sind von denjenigen der Tochtergesellschaften abhängig, insbesondere der Autobus AG Liestal Dienstleistungen, da diese jährlich eine Dividende an die Holding ausschüttet.

Die allgemeine Entwicklung beim Treibstoffabsatz bei der Autobus AG Liestal Dienstleistungen, welcher seit mehreren Jahren rückläufig ist, sowie der Entwicklung bei der PW-Waschstrasse, welche ebenfalls eine negative Tendenz aufweist, sind die Aussichten auch für die Autobus AG Liestal (Holding) getrübt. Dennoch wird das Treibstoffgeschäft voraussichtlich auch in den kommenden Jahren noch wesentliche Deckungsbeiträge liefern. Die mittelfristigen finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Aufgrund der guten Eigenkapitalstruktur der gesamten Autobus-Gruppe betrachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Autobus-Gruppe haben im Januar 2023 die Gruppenstrategie für die Jahre 2021–2025 überprüft und wo nötig in geringem Ausmass angepasst, dies geschah in einem jährlichen Strategiereview mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.

Der Fokus der Strategie liegt auf den Themenkreisen «Aktionariat», «Kooperationen», «Personal/Führung/Kultur/Leadership», «Zielvereinbarung» und «Neue Geschäftsmodelle und Rolle der AAGL».

Mit der erarbeiteten Strategie, welche den Fokus auf die langfristige Erhaltung der Unabhängigkeit der Autobus AG Liestal legt, sind wir überzeugt, das Gesamtunternehmen situativ erfolgreich für die Zukunft ausrichten zu können.



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Autobus AG Liestal, Liestal

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung
Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Autobus AG Liestal (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.
Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

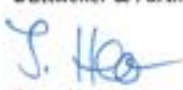
Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigenweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 22. April 2024
Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG


Ileana Heuer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


René Zemp
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
• Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG
Ansdorferstrasse 2, Postfach 445, 4410 Liestal
T 061 927 98 20, info@duttweiler-partner.ch
www.duttweiler-partner.ch
CHE-113.952.407 MWST

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Konsolidierte Bilanz der Gruppe

per 31. Dezember 2023

in CHF	2023	%	2022	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	5 968 817.99		6 521 786.59	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	1 200 623.11		611 454.58	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	1 055 311.10		982 989.40	
Vorräte				
Gegenüber Dritten	123 932.34		183 788.84	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	207 541.39		999 492.94	
Total Umlaufvermögen	8 556 225.93	33%	9 299 512.35	34%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Gegenüber Dritten	200.00		200.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen	6 170 650.75		5 442 674.94	
Mobile Sachanlagen im Leasing	5 333 183.00		6 215 439.00	
Immobilie Sachanlagen	6 025 725.15		6 451 440.95	
Total Anlagevermögen	17 529 758.90	67%	18 109 754.89	66%
Total Aktiven	26 085 984.83	100%	27 409 267.24	100%

in CHF	2023	%	2022	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	998 263.48		1 325 113.12	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Aus Finanzierungsleasing	739 112.20		941 020.20	
Hypothek	205 000.00		205 000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	1 040 402.46		365 991.40	
Gegenüber Aktionären	22 703.40		16 880.70	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	1 718 547.85		1 532 947.01	
Total kurzfristiges Fremdkapital	4 724 029.39	18%	4 386 952.43	16%
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Aus Finanzierungsleasing	3 910 520.35		4 662 259.90	
Hypothek	4 062 500.00		4 877 500.00	
Gegenüber Dritten	6 840 000.00		6 840 000.00	
Rückstellungen	620 460.00		587 941.00	
Total langfristiges Fremdkapital	15 433 480.35	59%	16 967 700.90	62%
Eigenkapital				
Aktienkapital	500 000.00		500 000.00	
Gewinnreserven	5 721 478.63		5 677 092.30	
Jahresgewinn/-verlust	-136 203.54		52 721.61	
Eigene Kapitalanteile	-156 800.00		-175 200.00	
Total Eigenkapital	5 928 475.09	23%	6 054 613.91	22%
Total Passiven	26 085 984.83	100%	27 409 267.24	100%

Konsolidierte Erfolgsrechnung der Gruppe

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember
abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF	2023	%	2022	%
Betrieblicher Ertrag				
Ertrag öffentlicher Verkehr	22 440 398.81		17 863 060.15	
Handels-/Dienstleistungsertrag	2 380 937.70		2 763 547.20	
Übriger Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	1 502 556.44		1 747 145.65	
Total betrieblicher Ertrag	26 323 892.95	100%	22 373 753.00	100%
Direkter Aufwand				
Material, Handelswaren, Dienstleistungen	-4 160 650.66		-4 192 571.05	
Total direkter Aufwand	-4 160 650.66	-16%	-4 192 571.05	-19%
Bruttoergebnis I	22 163 242.29	84%	18 181 181.95	81%
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-12 864 831.80		-10 654 948.15	
Sozialversicherungen	-2 126 232.90		-1 817 070.50	
Übriger Personalaufwand	-628 994.15		-616 428.42	
Total Personalaufwand	-15 620 058.85	-59%	-13'088'447.07	-58%
Bruttoergebnis II	6 543 183.44	25%	5 092 734.88	23%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Übriger betrieblicher Aufwand	-3 863 243.39		-2 912 397.58	
Total übriger betrieblicher Aufwand	-3 863 243.39	-15%	-2 912 397.58	-13%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2 679 940.05	10%	2 180 337.30	10%
Abschreibungen	-2 413 148.20		-2 149 114.40	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	266 791.85	1%	31 222.90	0%
Finanzaufwand	-460 145.42		-428 314.41	
Finanzertrag	8 756.34		2 857.70	
Betriebsergebnis vor Steuern	-184 597.23	-1%	-394 233.81	-2%
Ao., einmaliger, periodenfremder Ertrag	549 124.64		743 462.16	
Ao., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-498 431.90		-269 406.74	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	-133 904.49	-1%	79 821.61	0%
Direkte Steuern	-2 299.05		-27 100.00	
Jahresverlust	-136 203.54	-1%	52 721.61	0%



Konsolidierte Geldflussrechnung der Gruppe

per 31. Dezember

in CHF	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-136 203.54	52 721.61
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2 413 148.20	2 149 114.40
Veränderung Rückstellungen	32 519.00	212 064.00
Veränderung Linienrückstellungen	19 036.72	-372 089.44
Gewinn aus Anlageabgängen	-13 927.60	-83 565.45
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-589 168.53	1 172 644.77
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-72 321.70	-166 841.58
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	59 856.50	-14 606.95
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	791 951.55	-604 645.72
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-26 849.64	629 982.98
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	674 411.06	-286 753.52
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	5 822.70	3 123.90
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	185 600.84	29 966.43
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3 043 875.56	2 721 115.43
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition mobile Sachanlagen	-1 768 177.01	-4 562 782.55
Devestition mobile Sachanlagen	13 927.60	83 565.45
Investition immobile Sachanlagen	-64 975.20	-114 082.25
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 819 224.61	-4 593 299.35

in CHF		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Geldzuflüsse aus kurz- und langfr. verz. Leasingverbindlichkeiten	0.00	1 300 489.45
Geldabflüsse aus kurz- und langfr. verz. Leasingverbindlichkeiten	-953 647.55	-997 859.70
Geldzuflüsse aus kurz- und langfr. verz. Verbindlichkeiten	0.00	3 840 000.00
Geldabflüsse aus kurz- und langfr. verz. Verbindlichkeiten	-815 000.00	-205 000.00
Verkauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	111 600.00	44 000.00
Kauf eigener Anteile am Kapital des Unternehmens	-83 200.00	-37 600.00
Erfolg aus Verkauf von eigenen Anteilen	-10 000.00	-4 000.00
Dividendenausschüttung	-27 372.00	-27 336.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 777 619.55	3 912 693.75
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-552 968.60	2 040 509.83
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	6 521 786.59	4 481 276.76
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	5 968 817.99	6 521 786.59
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-552 968.60	2 040 509.83



Anhang zur Konzernrechnung der Gruppe

per 31. Dezember 2023
(in CHF)

1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Autobus AG Liestal und ihrer Tochtergesellschaften. Die Autobus AG Liestal hält die folgenden Beteiligungen:
– Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr
– Autobus AG Liestal Dienstleistungen
Sämtliche oben erwähnten Gesellschaften haben den Sitz in Liestal und sind Aktiengesellschaften.

2 Name der Revisionsstelle

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Arisdörferstrasse 2, 4410 Liestal
Es wird freiwillig eine ordentliche Revision durchgeführt. Die Konzernrechnung wird ebenfalls freiwillig erstellt.

3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Konzernrechnung wurde aufgrund der Einzelabschlüsse und gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und die Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Im Weiteren wurde der Einzelabschluss der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr gemäss den Vorgaben der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt. Die Gesellschaften, an denen die Autobus AG Liestal beteiligt ist, werden alle zu 100% gehalten. Es wurde deshalb eine Vollkonsolidierung vorgenommen.

4 Angaben und Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung	2023	2022
4.1 Nachweis Veränderung Eigenkapital		
Eigenkapital per 1.1.	6 054 614	6 398 918
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	-136 204	52 722
Ausschüttung einer Dividende	-27 372	-27 336
Kauf eigener Kapitalanteile	-83 200	-37 600
Verkauf eigener Kapitalanteile	111 600	44 000
Veränderung Linienrückstellungen	19 037	-372 089
Rückbuchung von verjährten Coupons	0	0
Erfolg aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-10 000	-4 000
Total Nachweis Veränderung Eigenkapital	5 928 475	6 054 614

4.2 Personalaufwand

Im Jahr 2022 sind CHF 463 011.45 Ertrag aus Personalverleih mit dem Aufwand für Löhne und Gehälter verrechnet worden.

5 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

5.1 Haftpflichtversicherung	2023	2022
Die Deckungssumme aus der Haftpflichtversicherung der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr beträgt:	100 000 000	100 000 000

5.2 Subventionsrechtliche Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) prüft das BAV die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichtes noch nicht vor.
Das Ergebnis aus der subventionsrechtlichen Prüfung zur Jahresrechnung des Vorjahres (2021) lautet: «Aufgrund der für die Jahresrechnung 2022 vorgenommenen Prüfungen ergeben sich keine Rückmeldungen.»

5.3 Reserven nach Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes

In der Gewinnreserve sind per 31.12. folgende Reserven nach Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes enthalten:		
Reserve mit Bundesbeteiligung	3 275 682	2 871 547
Reserve ohne Bundesbeteiligung	89 676	474 775

5.4 Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Vollzeitstellen	X	X
---	---	---

5.5 Eigene Anteile

	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	438	175 200	444	177 600
Erwerb eigener Anteile	208	83 200	94	37 600
Veräusserung eigener Anteile	-254	-111 600	-100	-44 000
Veräusserungsgewinne	0	10 000	0	4 000
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	392	156 800	438	175 200

5.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	153 661	0
---	---------	---

5.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sachanlagen im Leasing	5 333 183	6 215 439
Immobilie Sachanlagen	6 025 724	6 451 440
Gesamtbetrag	11 358 907	12 666 879

	2023	2022
5.8 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Linienrückstellungen	-496 614	-250 712
Diverse Aufwendungen	-1 818	-18 695
Total Aufwand	-498 432	-269 407
Auflösung Linienrückstellungen	477 578	622 801
Gewinn aus Veräusserungen eigener Anteile	10 000	4 000
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	13 929	83 565
Diverse Erlöse	47 619	33 095
Total Ertrag	549 126	743 461
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	50 694	474 054
5.9 Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	11 502 205	11 946 391
Fällig nach 5 Jahren	3 310 815	4 433 369
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14 813 020	16 379 760
5.10 Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	37 461	40 101
Honorar für andere Dienstleistungen	1 049	962

6 Keine weiteren Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR



Lagebericht zur Gruppe

Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Neben Dienstleistungen, welche die Autobus AG Liestal Dienstleistungen prioritär für die Schwester Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr erbringt, generieren die Tankstelle und die PW-Waschstrasse die Haupterträge des Unternehmens.

Der Treibstoffumsatz im Jahr 2023 ist der langjährigen Tendenz folgend wegen der stark zunehmenden Elektrifizierung bei den Fahrzeugantrieben sowie der gesunkenen Treibstoffpreise gegenüber dem Budget und den Vorjahren rückläufig gewesen. Bei der PW-Waschstrasse blieb der Umsatz ebenfalls unter den Vorjahres- und Budgetwerten.

Im Jahr 2023 ist der externe Treibstoffabsatz gegenüber dem Vorjahr um knapp 3.3 Prozent gesunken. Der Umsatzrückgang fiel wegen der zusätzlich gesunkenen Treibstoffpreise deutlich höher aus (–15,6 Prozent)

Der Umsatz der Waschstrasse liegt im Jahr 2023 deutlich unter dem Budget und rund 5.8 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

Im März 2024 erteilte das Bundesamt für Verkehr der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr die Konzession für weitere 10 Jahre (von 10. Dezember 2023 bis 10. Dezember 2033). Einer längerfristigen Fortführung des Unternehmens steht unter diesem Gesichtspunkt dementsprechend nichts im Weg.

Nicht zuletzt wegen eines wesentlichen Angebotsausbaus auf unseren Linien auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2022 konnten die Fahrgeldeinnahmen 2023 gegenüber 2022 um fast 12 Prozent gesteigert werden.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Autobus AG Liestal (Gruppe) beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 im Jahresdurchschnitt 138.51 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Durchführung einer Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

Bestellungs- und Auftragslage

Im Abschnitt «Allgemeiner Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage» wurde die Auftragslage für 2023 bereits beschrieben. Da unsere Dienstleistungen keine Bestellung durch den Kunden bedürfen und «just-in-time» konsumiert werden, ist es schwierig, eine Prognose zu erstellen, wie sich die Umsätze zukünftig entwickeln, insbesondere weil die Entwicklung beim Trend zu E-Fahrzeugen dies zusätzlich erschwert.

Insbesondere bei der Tankstelle haben wir einen «Grundumsatz» durch treue Flottenkunden (und teilweise auch die eigenen Mitarbeitenden). Die Auftragslage hängt deshalb stark von den Aussichten der Transportbranche ab.

Die PW-Waschstrasse ist stark wetter- und konkurrenzabhängig. So ist es möglich, dass nach einem «starken» Monat (mit passendem Wetter) ein «schwacher» Monat (mit für die Waschstrasse schlechtem Wetter) folgen kann. Deshalb ist auch hier eine Prognose schwierig zu erstellen. Allerdings sind wesentliche Umsatzsteigerungen kaum zu erwarten.

Die eidgenössischen Konzessionen der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr laufen – wie oben erwähnt – für alle Linien (mit Ausnahme der Linie 82, welche bis Dezember 2028 erteilt wurde) nun bis Dezember 2033.

Die Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr hat die Offerten für das Jahr 2024 fristgerecht per Ende April 2023 und diejenigen für die Jahre 2025 und 2026 bis Ende April 2024 eingereicht. Der «Generelle Leistungsauftrag» für den öffentlichen Verkehr im Kanton Basel-Landschaft für die Jahre 2022–2025 sah auf 2023 einen massiven Ausbau der Leistungen auf unseren konzessionierten Linien vor (mit 6–7 zusätzlichen Fahrzeugen und rund 20 weiteren Vollzeitstellen im Fahrdienst).

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Angebote und Dienstleistungen der Autobus AG Liestal Dienstleistungen unterliegen keiner eigentlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Allerdings beobachten wir die Entwicklungen auf dem Markt sowie die Änderungen bei den gesetzlichen Grundlagen laufend.

Auch die Angebote und Dienstleistungen der Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr unterliegen keiner eigentlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Wir arbeiten jedoch zusammen mit Kanton und Gemeinden stetig an einer Verbesserung des bereits effizienten Angebots.

Bezüglich Antriebs- und Fahrkonzepten bei den Linienbussen beobachten wir die Entwicklungen aufmerksam und machen uns auch Gedanken zur längerfristigen Veränderung des öffentlichen Verkehrs. Seit 2021 fahren auf unseren Linien zwei Elektrobusse.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2023 gibt es keine die Autobus AG Liestal betreffenden ungewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Die Veränderungen bei den Gewohnheiten (z.B. vermehrte Homeoffice-Arbeit) sowie der Trend zu sparsameren resp. E-Fahrzeugen werden bei der Autobus AG Liestal Dienstleistungen auch 2024 mutmasslich zu reduziertem Treibstoffabsatz führen. Dennoch wird das Treibstoffgeschäft auch in

den kommenden Jahren noch wesentliche Deckungsbeiträge liefern. Die Umsätze bei der PW-Waschstrasse werden durch die verstärkte Konkurrenzsituation tendenziell ebenfalls eher sinken. Die mittelfristigen finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Aufgrund der guten Eigenkapitalstruktur der gesamten Autobus-Gruppe betrachtet der Verwaltungsrat die Fortführungsfähigkeit als nicht gefährdet.

Durch den Ausbau unserer Fahrplanleistungen per Dezember 2022 konnten wir im Jahr 2023 ein neues «Allzeit-Hoch» bei der Anzahl der beförderten Fahrgäste erzielen. Es darf damit gerechnet werden, dass sich die Fahrgastzahlen in den Folgejahren in der Tendenz eher noch erhöhen werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Autobus-Gruppe haben im Januar 2023 die Gruppen-Strategie für die Jahre 2021-2025 überprüft und wo nötig in geringem Ausmass angepasst, dies geschah in einem jährlichen Strategiereview mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.

Der Fokus der Strategie liegt auf den Themenkreisen «Aktionariat», «Kooperationen», «Personal/ Führung/Kultur/ Leadership», «Zielvereinbarung» und «Neue Geschäftsmodelle und Rolle der AAGL».

Mit der erarbeiteten Strategie, welche den Fokus auf die langfristige Erhaltung der Unabhängigkeit der Autobus AG Liestal legt, situativ erfolgreich für die Zukunft ausrichten zu können.

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Autobus AG Liestal, Liestal

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Autobus AG Liestal (die Gesellschaft) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang der Konzernrechnung – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Liestal, 22. April 2024

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG

I. Heuer

Ileana Heuer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

R. Zemp

René Zemp
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: Konzernrechnung (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung,
konsolidierte Geldflussrechnung und Anhang der Konzernrechnung)

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG
Aridorferstrasse 2, Postfach 445, 4410 Liestal
T 061 927 98 20, info@duttweiler-partner.ch
www.duttweiler-partner.ch
CHE-113 952 407 MWST

 EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen



Mobile Tickets mit «öV Plus» und «FAIRTIQ»

Wer kein U-Abo besitzt, hat die Möglichkeit, das Ticket für die Busfahrt am Automaten, beim Fahrpersonal oder online respektive per Smartphone zu lösen. Die AAGL ist bestrebt, die kostenintensiven Automaten nur noch an stark frequentierten Haltestellen zu unterhalten oder künftig zu erneuern. Zudem sorgen Ticketverkäufe beim Fahrpersonal für Verzögerungen im effizient gestalteten Fahrplan. Darum arbeitet die AAGL mit den Betreibern von zwei sehr benutzerfreundlichen Apps zusammen, um ihren Fahrgästen das Kaufen der Tickets so einfach wie möglich zu machen.

FAIRTIQ

Mit FAIRTIQ muss man die Fahrt nicht im Voraus planen oder wissen, welches Ticket man kaufen muss. Nach der Installation, der Registrierung und der Hinterlegung eines Zahlungsmittels wischt man einfach nach rechts, steigt ein und lehnt sich entspannt zurück. FAIRTIQ sorgt dafür, dass die Fahrgäste immer die richtige Fahrkarte zur Hand haben – egal, wohin sie fahren oder wie oft sie umsteigen. Nach Beendigung der Fahrt

durch einen Wisch zurück wird automatisch der günstigste verfügbare Preis verrechnet. FAIRTIQ funktioniert für eine Kurzstrecke genauso wie für eine Reise quer durch die Schweiz mit Bahn, Schiff oder Bus.

öV Plus

Wer herkömmliche Fahrkarten wie Kurzstrecken- oder Zonentickets sowie Mehrfahrtenkarten kaufen möchte, nutzt die App öV Plus. Diese bietet Funktionen wie digitaler Einzelbillett- und Mehrfahrtenkartenverkauf, personalisierte Einstellungen, einen Echtzeit-Fahrplan, eine detaillierte Kartenansicht mit Sonderzielen und vieles mehr. Ein grosses Plus bietet die App mit der Möglichkeit, Haltestellen und Linien als Favoriten festzulegen. So haben die Fahrgäste auf einen Blick die Abfahrten ihrer meistgenutzten Strecke zur Hand oder erhalten eine Push-Meldung auf ihr Telefon, sollte auf der hinterlegten Linie einmal eine Störung auftreten.

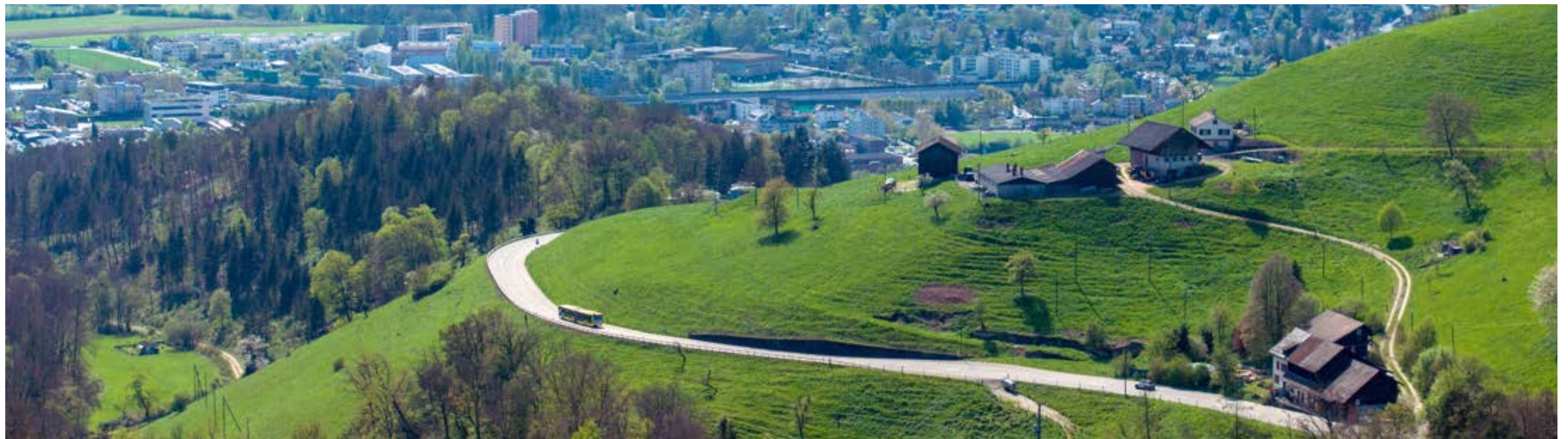
Digitalisierung der AAGL-Aktien

Vor der letztjährigen GV hat die AAGL dazu aufgerufen, die physisch vorhandenen Aktien zu digitalisieren. Bis jetzt sind rund ein Drittel der Aktionäre diesem Aufruf gefolgt. Damit sind rund zwei Drittel der Aktien digitalisiert.

Die grossen Vorteile des digitalen Aktienbuches bestehen darin, dass die Aktien nicht verloren gehen können, dass die Dividende automatisch auf das hinterlegte Konto überwiesen wird und dass sämtliche Informationen wie Quittungen,

Einladungen oder der Geschäftsbericht per Mail und auf der Plattform eingesehen werden können.

An der GV 2024 bietet die AAGL wiederum an, die Aktien entgegenzunehmen und die Unterlagen für die Registrierung auszuhändigen. Ebenfalls wird vor Ort Auskunft über den Ablauf gegeben. Weitere Umtausch-Aktionstage folgen im Laufe des Jahres 2024.



Verwaltungsrat



Haidlauf Christian, Präsident



de Courten Thomas, Vizepräsident



Baur Marc, Mitglied



Guggenbühl Alfred, Mitglied



Müller Hansruedi, Mitglied



Sollberger Sandra, Mitglied

Honorare und Sitzungsgelder Verwaltungsrat	2023
Honorar für die 6 Mitglieder des Verwaltungsrates in CHF	70 500
Entschädigung Geschäftsleitung	
Total 4.9 Vollzeitstellen, in CHF	763 592

Geschäftsleitung



Stingelin Roman, Geschäftsführer



Dürrenberger Simon, Leiter Markt



Gehrig Thomas, Leiter Technik



Jenzer Martin, Leiter Betrieb



Krieg Beat, Leiter Dienste

Impressum

Herausgeber
Autobus AG Liestal

Revisionsstelle
Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG, Liestal

Redaktion, Koordination, Konzeption
Autobus AG Liestal
eyeloveyou GmbH Werbeagentur, Basel

Fotos
IDEENFABRIK Claude Vuille, Sissach

Gestaltung
eyeloveyou GmbH Werbeagentur, Basel

Druck
Druckerei Bloch AG, Arlesheim



Autobus AG Liestal
Industriestrasse 13
4410 Liestal

061 906 71 11
info@autobus.ag
www.autobus.ag